Studieren im Ausland

So geht‘s am Fachbereich Wirtschaft



Foto: iStock | franckreporter

Warum ins Ausland

Neue Perspektiven
Andere Kultur. Neue Sprache. Menschen aus aller Welt.

Persönliches Wachstum
Selbstständiger werden. Flexibler werden. Neues wagen.

Pluspunkt für den Lebenslauf
Auslandserfahrung. Neue Kompetenzen. Karrierechancen.

Wohin ins Ausland

Rund 50 Partnerhochschulen in Europa, Asien, Australien und Nordamerika.

Wann ins Ausland

Bachelor: im 5. Semester
Master: im 2. oder 3. Semester

Gut zu wissen: In diesen Semestern werden Ihre Leistungen aus dem Ausland als gesamtes Semester anerkannt. Welche Kurse Sie im Ausland belegen, stimmen wir vor der Abreise gemeinsam ab.

Was Sie mitbringen sollten

Bis zum Auslandssemester:
- Mindestens 80 ECTS im Bachelor bzw. 30 ECTS im Master
- Gute Sprachkenntnisse in der jeweiligen Unterrichtssprache der Gasthochschule (Englisch, Spanisch oder Französisch)

Die Auswahl erfolgt nach Studienleistungen, Sprachkenntnissen und Motivation.

Vorteile eines Doppelabschlusses

Für einen Doppelabschluss studieren Sie zwei Semester im Ausland und erwerben zwei Abschlüsse: Einen von der HAW Kiel und einen von der Partnerhochschule. Während dieses Jahres tauchen Sie tiefer in Sprache, Studium und Alltag vor Ort ein, vertiefen internationale Kontakte und verbessern Ihre Chancen bei Bewerbungen im In- und Ausland.

HAW Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Kiel
Kiel University of Applied Sciences
Fachbereich Wirtschaft

FAQs zum Studium im Ausland

Kann ich finanzielle Unterstützung erhalten?
Ja. Viele Auslandsaufenthalte können finanziell unterstützt werden, z. B. über Erasmus+ oder PROMOS. Die genaue Höhe hängt vom Zielland und Programm ab.

Kann ich mir Leistungen aus dem Ausland anerkennen lassen?
Ja. Damit Sie Ihr Auslandssemester gut in Ihr Studium integrieren können, wird vor der Abreise in einem Learning Agreement abgestimmt, welche Kurse später anerkannt werden können.

Wer unterstützt mich bei der Planung?
Das International Office, das Zentrum für Sprachen und Interkulturelle Kompetenz (ZSIK) und die Auslandsbeauftragten des Fachbereichs unterstützen Sie in allen Phasen Ihres Auslandsstudiums.

So geht‘s weiter

Bewerbung: über Mobility Online

Fristen:
Außerhalb Europas: 01.01.
Innerhalb Europas: 01.03.

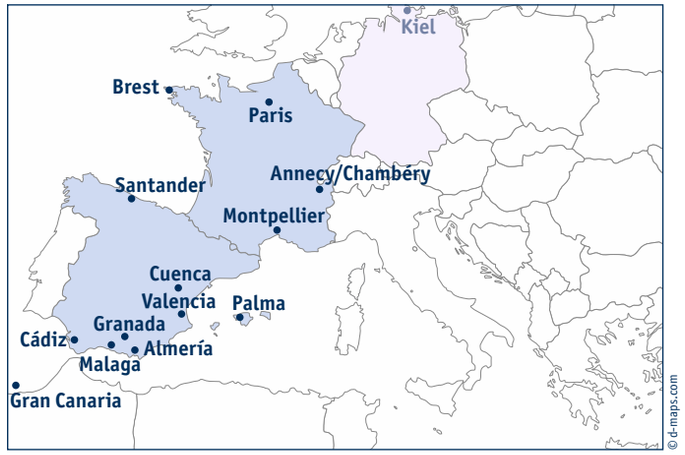
International Office
Alles rund um Bewerbung und Förderung:

Scan mich

Fachbereich Wirtschaft
Alles rund um Voraussetzungen und Anerkennung:

Scan mich

Spanisch- und französischsprachiges Ausland



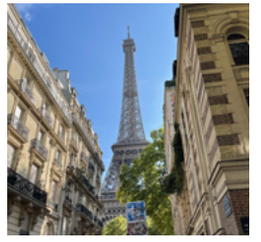
„Ein Auslandsaufenthalt trägt intensiv zu Ihrer persönlichen, kulturellen und fachlichen Weiterentwicklung bei."

Prof. Dr. Matthias Dressler

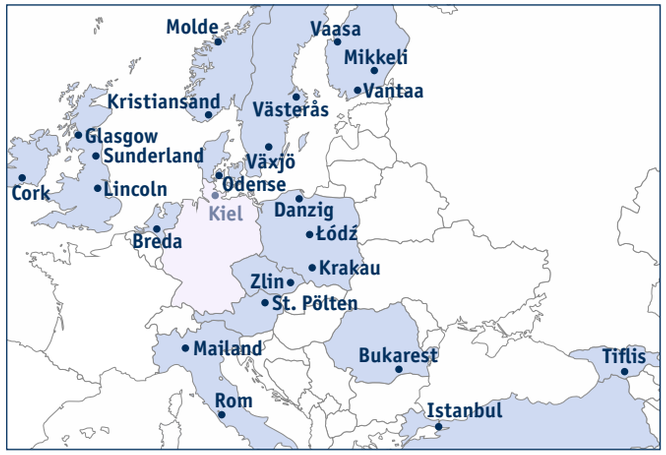


„Studieren, wo andere Urlaub machen … Echt genial."
Timo, Spanien

„Ein Auslandsstudium in Frankreich lohnt sich 100 %ig! Ich kenne niemanden, der nicht sagt, es sei eines seiner besten Jahre bisher gewesen."
Lena, Frankreich



Englisch- und deutschsprachiges Ausland: Europa



„Nutzen Sie die Chance eines Auslandsaufenthalts. Im Ausland entdecken Sie neue Kulturen und sammeln wertvolle Erfahrungen für Ihr Leben. Wir unterstützen Sie gern dabei."

Prof. Dr. Julia Stehmann

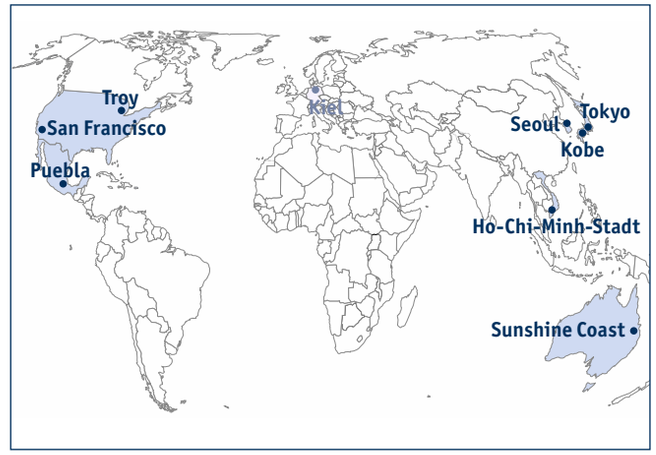


„Der Doppelabschluss bietet die Möglichkeit, zwei Semester lang in die schwedische Studienkultur einzutauchen und in einem international geprägten Umfeld fachlich wie persönlich über sich hinauszuwachsen."
Finn, Schweden

„Studieren in Norwegen bedeutet: sehr gut organisierte Uni, offene Menschen und genug Freizeit, um die beeindruckende, nahegelegene Natur zu erkunden."
Hannes, Norwegen



Englischsprachiges Ausland: Übersee



„Ein Auslandssemester erweitert nicht nur den Horizont – es verändert, wie man die Welt und sich selbst sieht. Es verbindet Wissen mit einer globalen Perspektive und eröffnet dadurch vielfältige Chancen!"

Prof. Dr. Saskia Bochert



„Wir haben zwei Semester in Mexiko verbracht – es war so schön, dass wir verlängert haben. Die Uni ist beeindruckend und das Auslandsjahr war eine unvergessliche Erfahrung."
Frederik & Ylenia, Mexiko

„Ich konnte nicht nur Japan und die dortige Kultur kennenlernen, sondern Kontakte in die ganze Welt knüpfen."
Anika, Japan

